

Erläuterungen zum Fach- und Rahmenprogramm der Bundesmitgliederversammlung 2019



Zeche Zollverein

Foto: Pixabay (CC0)

R 1 Come together im Hotel Bredeney

Im Restaurant des Tagungshotels sind alle, die bereits am Donnerstag anreisen, ab 18:30 Uhr herzlich willkommen.

F 1 Eröffnungsveranstaltung im Tagungshotel

Im Hotel Bredeney findet um 10:00 Uhr die Eröffnungsveranstaltung statt. Den Festvortrag wird Herr Prof. Dr. Klaus Grewe zu dem Thema „Pfuscher am Bau schon bei den Römern“ halten. Er ist Träger des Goldenen Lotes 2014.

R 2 Mittagessen im Tagungshotel

R 3 Stadtrundfahrt

Die geführte Busfahrt startet um 14:00 Uhr am Tagungshotel. Diese Stadtrundfahrt führt uns ganz bequem zu den Sehenswürdigkeiten der älteren und jüngeren Essener Stadtgeschichte und ermöglicht uns, den Charme der Stadt aus einer ganz besonderen Perspektive kennenzulernen. Gegen 16:00 Uhr erreicht der Bus wieder das Tagungshotel.

R 4 Besichtigung des Domschatzes

Gegen 16:15 Uhr starten wir mit dem Bus zum Essener Dom und besichtigen um 16:45 Uhr den Domschatz. Details zum Domschatz findet man hier: www.domschatz-essen.de/. Nach einer rund 45-minütigen Führung bringt uns der Bus zurück zum Hotel.

Parallel zu dieser Veranstaltung finden die Vorstandssitzungen statt.

R 5 Abendliches Event in der Zeche Zollverein

Der Bus startet um 18:00 Uhr am Tagungshotel und bringt uns zur Zeche Zollverein. Details zur Zeche Zollverein findet man hier: www.zollverein.de/.

Nach der Ankunft stärken wir uns zunächst mit einem zünftigen „Zechenimbiss“. Danach teilen wir uns in mehrere Gruppen auf und werden ca. 2 Stunden zum Thema „Über Kohle und Kumpel“ durch die Anlage geführt. Zwischen 22:30 und 23:00 Uhr erreicht unser Bus wieder das Tagungshotel.

R 6 Spaziergang zur Gruga

Wir starten um 10:00 Uhr am Tagungshotel und erreichen nach ca. 1,6 km den Haupteingang des Grugaparks. Dort werden wir um 10:30 Uhr eine 90-minütige fachkundige Führung durch den Park erhalten. Anschließend geht es zurück zum Tagungshotel.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann vom Tagungshotel zum Gruga-Haupteingang mit dem Bus der Linie 142 fahren – Fahrzeit ca. 7 Minuten.

F 2 Fachvortrag 1 „BIM-Projekte in der vermessungstechnischen Praxis: Beispiele und Erfahrungen“

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Stephan Och, TPI Vermessungsgesellschaft mbH.

F 3 Fachvortrag 2 “Monitoring im Zeitalter der Digitalisierung“

Referent: Christoph Klötzer M.Sc., Digital Manager DMT-Group.

R 7 Mittagessen im Tagungshotel

R 8 Besichtigung der Villa Hügel

Um 14:00 Uhr startet der Bus am Tagungshotel und bringt uns zur Villa Hügel. Um 14:15 Uhr beginnt die 90-minütige Führung durch die Villa Hügel.

Anschließend bringt uns der Bus zu einem nahegelegenen Café. Dort sind Plätze für uns reserviert (bei schönem Wetter auf der Terrasse). Gegen 18:00 Uhr erreichen wir mit dem Bus wieder das Tagungshotel.

Parallel zu dieser Veranstaltung finden die Mitgliederversammlungen statt.

R 10 Abschlussabend im Tagungshotel

Zum Abschluss eines hoffentlich gelungenen Bundeskongresses 2019 treffen wir uns im Tagungshotel zu einem gemeinsamen Abendessen. Der Abend steht unter dem Motto „Lassen Sie sich überraschen“.

Nach einem guten Frühstück am Sonntagmorgen im Hotel besteht am Abreisetag die Möglichkeit, individuell auf dem Heimweg folgende Abstecher zu unternehmen.

R 10 Hespertal-Bahnfahrt

Die Hespertalbahn wird heute vom Hespertalbahn e.V. betrieben, der 1975 als "Verein zur Erhaltung der Hespertalbahn e.V." gegründet und im Jahr 2008 umbenannt wurde. Der Verein hat zurzeit rund 130 Mitglieder, von denen etwa ein Viertel aktiv beim Erhalt und Betrieb der Hespertalbahn mitarbeiten. Die Fahrzeiten und andere Informationen finden Sie hier: www.hespertalbahn.de.

R 11 Sonntagsführung durch Dom und Domschatz

An jedem Sonntagnachmittag können Sie auf eine Zeitreise durch 1160 Jahre Essener Geschichte gehen. Bei dieser öffentlichen Führung durch Dom und Domschatzkammer erfahren Sie viel Wissenswertes über die Gründung und Geschichte des Frauenstifts, das die Keimzelle der Stadt Essen war, und über die Herrschaft der Essener Äbtissinnen in einem Zeitraum von 950 Jahren. Die Frauen haben im Laufe dieser Zeit ‚ihrem‘ Münster viele berühmte Kunstwerke wie die Goldene Madonna, den Siebenarmigen Leuchter und die Vortragekreuze gestiftet, die heute in Dom und Domschatzkammer aufbewahrt werden.

Um 15:30 Uhr beginnt im Foyer der Domschatzkammer die 60-minütige öffentliche Führung. Die Details finden Sie hier: www.dom-essen.de/sonntagsfuehrung-durch-dom-und-domschatz/.